



**R: Rechenmethoden der Theoretischen Physik**  
(Prof. T. Franosch)

**Übungsblatt 3**

**Tutoriumsaufgabe 3.1** *Lineare Gleichungen, Eigensystem*

Gegeben seien zwei Gleichungssysteme:

$$\frac{x}{7} + \frac{3}{14}y = 0, \quad -\frac{2}{7}x - 9\frac{y}{21} = 0 \quad (1)$$

$$u + 3v = 0, \quad 2(u + v) = 0 \quad (2)$$

- Notierten sie diese in Matrixschreibweise. Entscheiden Sie dann zunächst anhand der Determinante, was für Lösungen möglich sind und geben Sie diese dann an.
- Bestimmen Sie charakteristisches Polynom, Eigenwerte und Eigenvektoren der Matrix, die sich aus dem System (2) ergibt.

**Tutoriumsaufgabe 3.2** *Drehmatrizen I*

Eine Drehmatrix  $M$  ist eine reelle quadratische Matrix mit folgenden Eigenschaften:

- $M^T \cdot M = I$  (die transponierte Matrix  $M^T$  ist gleich der inversen Matrix  $M^{-1}$ ),
- $\det M = +1$  (die Determinante ist 1).

Welche der folgenden Matrizen sind Drehmatrizen? Berechnen Sie für  $M_1$  bis  $M_4$  ggf. den Drehwinkel.

$$M_1 = \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} -1 & -1 \\ 1 & -1 \end{pmatrix}, \quad M_2 = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 2 & 1 \end{pmatrix}, \quad M_3 = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad M_4 = \begin{pmatrix} 1 & -1 \\ 1 & 1 \end{pmatrix},$$
$$M_5 = \begin{pmatrix} 0.36 & 0.48 & -0.8 \\ -0.8 & 0.6 & 0 \\ 0.48 & 0.64 & 0.6 \end{pmatrix}, \quad M_6 = \begin{pmatrix} 3 & -4 & 1 \\ 5 & 3 & -7 \\ -9 & 2 & 6 \end{pmatrix}.$$

### Aufgabe 3.3 Matrixalgebra

Gegeben seien 3 Gleichungssysteme ( $x, y, z, i, \epsilon \in \mathbb{R}$ )

$$-x + 4y + 2z = 0, \quad 3x = 0, \quad -6z = 0, \quad (3)$$

$$3 + 9i = 0, \quad -1 + 2i = 0, \quad (4)$$

$$3 + 5\epsilon - 8\epsilon^2 + 9\epsilon^4 = 0, \quad -2\epsilon + 7\epsilon^2 - 4\epsilon^3 + \epsilon^4 = 0, \quad (5)$$

und einige Matrizen verschiedener Dimension:

$$M_4 = \begin{pmatrix} 2 & -1 & 0 \\ 1 & -1/4 & 1/4 \\ -1 & 0 & 0 \end{pmatrix}, \quad M_5 = \begin{pmatrix} 7 & -2 & 1 & -4 & 1 \\ 3 & 5 & -3 & 0 & 9 \\ 23 & 6 & 0 & 7 & -23 \\ 6 & 0 & -10 & 17 & 1 \\ 11 & -2 & -7 & -2 & 8 \end{pmatrix},$$
$$M_6 = \begin{pmatrix} 0 & 2 \\ 2 & -1 \\ -3 & 5 \\ 1 & 1 \\ -1 & -4 \end{pmatrix}, \quad M_7 = \begin{pmatrix} 12 & -2 & -7 & -2 & 0 \\ 6 & 0 & -10 & 17 & 1 \end{pmatrix}.$$

- Formulieren Sie zunächst die Gleichungssysteme (3) bis (5) als homogene Matrixgleichungen mit den Matrizen  $M_1$ ,  $M_2$  und  $M_3$ .
- Bilden Sie alle möglichen Produkte jeweils zweier der Matrizen  $M_1$  bis  $M_7$  untereinander, und zwar in der Reihenfolge aufsteigender Indizes.
- Transponieren Sie die resultierenden Matrizen.
- Der restliche Teil dieser Aufgabe bezieht sich nun auf diejenigen Matrizen aus Teil c), die eine Dimension  $\leq 3$  haben. Wie lautet deren Determinante? Sind diese Matrizen invertierbar?
- Bilden Sie, falls möglich, die zugehörigen inversen Matrizen.

### Aufgabe 3.4 Drehmatrizen II

- Eine Drehung in der Ebene um den Winkel  $\alpha$  wird beschrieben durch die Matrix

$$M(\alpha) = \begin{pmatrix} \cos \alpha & -\sin \alpha \\ \sin \alpha & \cos \alpha \end{pmatrix}.$$

Überlegen Sie sich, dass das Hintereinanderausführen von zwei Drehungen mit Drehwinkeln  $\alpha$  und  $\beta$  um dieselbe Achse auch durch eine Drehung mit dem Drehwinkel  $\alpha + \beta$  beschrieben werden kann. Zeigen Sie damit die Additionstheoreme

$$\sin(\alpha + \beta) = \sin \alpha \cos \beta + \cos \alpha \sin \beta$$

$$\cos(\alpha + \beta) = \cos \alpha \cos \beta - \sin \alpha \sin \beta$$

- Drehungen um die Koordinatenachsen in 3 Dimensionen werden durch die folgenden Matrizen

beschrieben:

$$M_x(\alpha) = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & \cos \alpha & -\sin \alpha \\ 0 & \sin \alpha & \cos \alpha \end{pmatrix} \quad (\text{Drehung um } x\text{-Achse})$$

$$M_y(\alpha) = \begin{pmatrix} \cos \alpha & 0 & \sin \alpha \\ 0 & 1 & 0 \\ -\sin \alpha & 0 & \cos \alpha \end{pmatrix} \quad (\text{Drehung um } y\text{-Achse})$$

$$M_z(\alpha) = \begin{pmatrix} \cos \alpha & -\sin \alpha & 0 \\ \sin \alpha & \cos \alpha & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \quad (\text{Drehung um } z\text{-Achse})$$

- (i) Zeigen Sie: Drehungen um verschiedene Achsen können im allgemeinen nicht in beliebiger Reihenfolge hintereinander ausgeführt werden, d.h.  $M_x(\alpha)M_y(\beta) \neq M_y(\beta)M_x(\alpha)$ .
- (ii) Für welchen Winkel  $\alpha$  gilt  $M_x(\alpha)M_y(\alpha) = M_z(\alpha)$ ? Interpretieren Sie das Resultat geometrisch.
- (iii) Zeigen Sie auch hier die Additionstheoreme durch Hintereinanderausführung zweier Drehungen um die  $z$ -Achse.
- c) Der Vektor  $\vec{v} = (1, 1, 1)$  werde zunächst um den Winkel  $\pi/6$  um die  $y$ -Achse gedreht, dann um  $\pi/2$  um die  $x$ -Achse und schließlich  $\pi/4$  um die  $z$ -Achse. Wie lautet die Matrix für die gesamte Drehung und wie der resultierende Vektor  $\vec{v}'$ ? Zeigen Sie, dass die Multiplikation der drei Matrizen assoziativ ist und dass die Norm des Vektors bei den Drehungen erhalten bleibt. *Erinnerung aus der Schule: In den Rechnungen sollen keine Dezimalzahlen ausgeschrieben werden!*
- d) Den Vektor  $\vec{v}''$  erhalten Sie nun, indem Sie die Drehung in genau umgekehrter Reihenfolge ausführen, d. h. erst um die  $z$ -Achse, dann um die  $x$ -Achse und zum Schluss um die  $y$ -Achse. Wie lautet die Differenz der Vektoren  $\vec{v}'$ ,  $\vec{v}''$ ?

### Aufgabe 3.5 Spinmatrizen

Eine mögliche Darstellung von quantenmechanischen Teilchen mit Spin 1 benutzt die folgenden Matrizen:

$$M_x = \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad M_y = \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 0 & -i & 0 \\ i & 0 & -i \\ 0 & i & 0 \end{pmatrix}, \quad M_z = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & -1 \end{pmatrix}$$

Wir definieren nun den sogenannten Kommutator durch  $[A, B] := A \cdot B - B \cdot A$ ; außerdem ist  $i^2 = -1$ . Berechnen Sie:

- Die Eigenwerte aller  $M_j$ ,
- $[M_x, M_y]$ ,  $[M_y, M_z]$ ,  $[M_z, M_x]$ ,
- $M^2 = M_x^2 + M_y^2 + M_z^2$ ,
- $[M^2, M_j] \forall j$ .

Abgabe: Dienstag, 13.11.2007, bis 13:00 Uhr, Theresienstr. 37, Briefkästen vor Bibliothek (1. Stock).